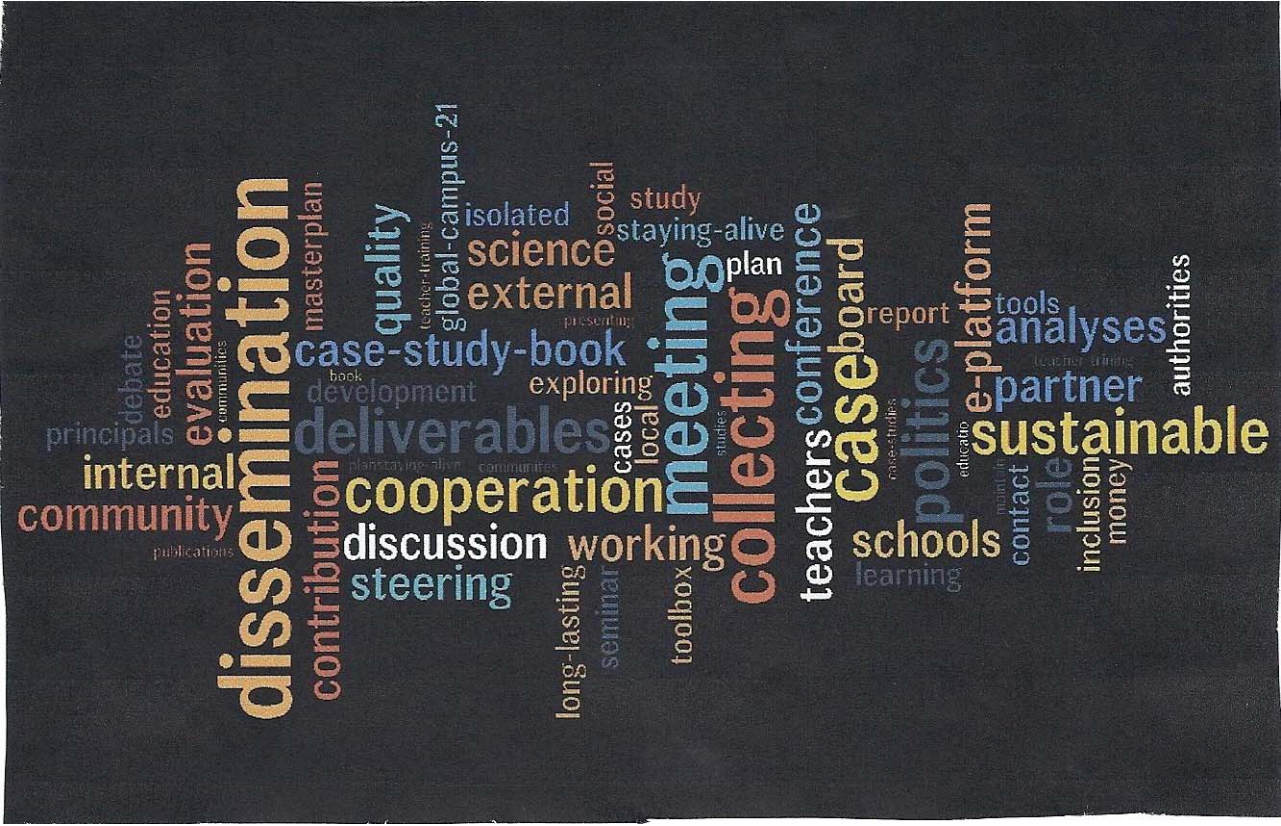




CoDeS- Kurzer Überblick





**CoDeS, ein LLL-Comenius multilaterales
Netzwerk: 01.10.2011 – 30.09.2014**

Trägerorganisation: SUB

*Koordinatorin: Christine Affolter (chr.affolter@comenius-
codes.eu)*



Projektpartner

Stiftung Umweltbildung Schweiz
BMUKK, Austria
Austrian Institute of Technology GmbH
Municipality Wiener Neudorf, Austria
Cyprus Pedagogical Institute
University of Helsinki, Finland
Umweltlernen Frankfurt, Germany
University of the Aegean, Rhodes
Hungarian Research Teachers Association
Wageningen University, Netherlands
HERO, Romania
University of Primorska/Koper, Slovenia
De Monford University, UK
Sense and Sustainability Training, UK

ENSI, Belgium
Alpen-Adria University, Klagenfurt, Austria
Association Lacoal Agenda 21, Vienna
Hogeschool-Universiteit Brussel
Frederick University, Cyprus
ANU Hessia, Germany
Natl & Kapodistrian University, Athens
Budapest University of Technology
Legambiente Italy
Norwegian Centre for Science Education, Oslo
National Education Institute, Slovenia
Autonomous University of Barcelona, Spain
MF Associates, UK
Cheongju National University of Education, Rep. Korea



Ziele von CoDeS

Ebene Forschung:

Analyse bereits vorhandener Fallstudien im Hinblick auf

Identifizierung von:

- Beobachtungskriterien für Schul- und Gemeindezusammenarbeit
- Erfolgs- und Behinderungsfaktoren von Schul- und Gemeindezusammenarbeit
- Rahmenbedingungen zu Schul- und Gemeindezusammenarbeit



Ziele von CoDeS

Ebene Forschung

Produkte:

Anleitung zur Erstellung von kurzen Fallstudien

Anleitung zur Arbeit mit diesen Fallstudien

‘Case universe’: Sammlung vorhandener Fälle (Blogs, E-Galerie)

Publikation zur Analyse ausgewählter Fallstudien mit einer Aufstellung von Kriterien (erfolgreicher...) Schul/Gemeindekooperationen



Ebene Schul- und Gemeindezusammenarbeit:

Arbeit am gemeinsamen Wissenserwerb (Collective knowledge building') durch

- Entwicklung und längerfristig Erwerb neuer Kompetenzen basierend auf Erkenntnissen aus den Fallstudien
- Umsetzung und Evaluation von neuen Zugängen, Methoden und 'Werkzeugen' (zum Beispiel Methoden sozialen Lernens)
- Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrpersonen (IST-Kurse) und für Partner aus Gemeinde und Politik (Konferenzen, Fachbesuch/Study visits)



Ebene Schul- und Gemeindezusammenarbeit

Produkte:

Publikation 'Travelling guide' mit Hintergrundinformation zur Schul/Gemeindekooperation und Beispielen

'Toolbox' – Sammlung von Methoden und Handlungsansätzen für die Kooperation

Digitales Handbuch zur Entwicklung von Schul/Gemeindekooperation (für die Hand der Gemeinde)

E-Plattform für die gemeinsame Arbeit



Ebene der Schulen:

- Entwicklung der Methode des gemeinsamen Wissenserwerbs in naturwissenschaftlichen Fächern
- Einbezug des Lernortes 'Gemeinde'

- Reflexion des eigenen Lernens
- Reflexion der eigenen Rollen und der Zusammenarbeitsstrukturen

Produkte:

- Neue LLL-COMENIUS Schulprojekte zur Entwicklung von Schul/Gemeindekooperationen
- Report zur Rolle von ICT-gestützten Materialien für die Kooperation von isolierten Gemeinden/Schulen



01. - 03. Mai 2012 Arbeitskonferenz in Wien

Ziele der Konferenz:

Aufbau des 'Case universe' (Sammeln und Bearbeiten von Fallstudien zur Analyse von Schul-Gemeindekooperation)

Präsentationen/Einführungen:

Einführung in Arbeit an Fallstudien (Mariona Espinet/UAB)

Auswertung von Schul-Gemeindekooperationen in Österreich (Harald Payer)

'Hybrid learning' von Arjen Wals/Uni Wageningen

Präsentationen von zwölf 360°-Fallstudien zu Schul-Gemeindekooperation durch CoDeS-Partner und Vertreter von Schulen und Gemeinden



Methoden:

- Arbeit an Fallstudien mit Methoden des Psycho-drama, Story-telling, mittels Diskussionsrunden, Bild-Ton-Präsentationen, Blended Learning, Spielen etc)
- Moderierte Posterpräsentation durch Konferenzteilnehmende
- Erweiterte Fish-bowl Disussion
- Gruppenbildung mit einer Theaterpädagogin und
- ...eine Einführung in Wiener Walzer!



Leitfragen der Wiener Konferenz

Bekannte Fragen zu Theorie und Praxis:

- *Spiegelt sich in der Beziehung zwischen 'lokal' und 'global' unser Umgang mit der Frage nach der eigenen Praxis und dem Einbezug von Theorie?*
- *Wie reflektiert Theorie erfolgreiche, 'gute' Praxis?*
- *Wie fordert Theorie die Praxis heraus (und umgekehrt)?*



Weitere diskutierte und noch nicht abgeschlossene Fragen...

Lokale Ebene: Wie können wir unsere Systeme anschlussfähig gestalten?

- *Auf der einen Seite sollten unsere Systeme stabil sein und dadurch Weiterführung von bekannten Strukturen ermöglichen. Auf der anderen Seite sollten sie aber flexibel genug sein um Änderungen zuzulassen.*

Wie können wir Prozesse demokratisch gestalten?

- *Wer kann Entscheidungen treffen, auf welchem Niveau, in welchen Situationen? Wie sind Strukturen aufgebaut (Frage nach Hierarchien), wer hat welche Macht?*



Wie können zu Grunde liegende, nicht bekannte Konzepte erkannt und angesprochen werden?

Wie gehen wir mit Verschiedenartigkeit (von individueller bis zu nationaler Ebene) um?

- *Wie identifizieren wir Verschiedenheit?*
- *Wie können wir daraus Nutzen ziehen?*



Weiteres Programm 2012

September: Lehrerweiterbildungskurs in Spetses/Griechenland
Oktober: Partnermeeting/Arbeit an den Produkten in Győr,
Ungarn
Steuergruppen Meeting in Győr



Programm 2013

Mai	Konferenz am RCE RM in Kerkrade, Holland Fokus: Politische Aspekte der Zusammenarbeit
September	Study visit für Partner aus Gemeinden, Győr, Ungarn
September	Partner Meeting und gemeinsame Arbeit, Zypern
Oktober	Lehrerweiterbildungskurs in Leicester, UK



Programm 2014

Mai	Schlusskonferenz in Barcelona, Katalonien
September	Steuergruppen Meeting für den Schlussreport in Slovenien

Wir sind auf dem Weg als 'Lernende Organisation'
und bauen innerhalb von CODES an
Schul/Universität/Gemeindekooperationen



Comenius



Education and Culture DG